



Volksschule Vösendorf, Kirchenplatz 2, 2331 Vösendorf

Tel.: 01 699 15 85 vs.voesendorf@noeschule.at

Vösendorf, September 2022

Präventionskonzept zur Vermeidung von Covid-19-Fällen in der Volksschule Vösendorf

1. Einlass in der Früh

- Beim Betreten sowie beim Verlassen des Schulgebäudes wird empfohlen die Hände gründlich zu desinfizieren.
- Beim Betreten des Schulgebäudes durch die entsprechenden Eingänge stehen Desinfektionsmittelspender bereit. Auf Abstand ist zu achten. Die Schüler*innen suchen danach zügig ihren Unterrichtsraum auf.

2. Maßnahmen in den Klassenräumen

- Sehr wichtig ist das regelmäßige Lüften (zumindest alle 20 Minuten über eine Dauer von 5 Minuten). In jeder Klasse hängt das Plakat „Richtig lüften in der Schule“.
- Seife, Handdesinfektion und Papiertücher stehen in allen Unterrichtsäumen mit Handwaschbecken zur Verfügung und sollen auch regelmäßig zur Reinigung der Hände genützt werden. Wenn Seife oder Papiertücher ausgehen, soll dies den Schulwarten gemeldet werden.

3. Pausenkonzept

- Die Schüler*innen sollen in allen Pausen in ihren Klassenräumen bleiben.

4. Sanitäranlagen

- Nach dem Benützen der Sanitäranlagen sind die Hände gründlich mit ausreichend Wasser und Seife zu waschen (die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle).
- Zum Abtrocknen der Hände stehen Papiertücher zur Verfügung.

5. Besondere Maßnahmen für die Fächer BSP, ME und TEW/TEXW

- Diese werden auf Basis der vom Ministerium herausgegebenen Informationen abgehalten („Vorgangsweise für bestimmte Bereiche“, Bildungsdirektion Niederösterreich, Bildung-noe.g.v.at

6. Umgang mit einem Covid-19-Verdachtsfall

- Mit einer Einverständniserklärung darf das Kind einen AG durchführen.

7. Positiv auf Covid-19 getestete Schüler*innen

- Meldepflicht
- Kein Schulbesuch
- Schulbesuch nach 5 Tagen mittels Nachweis eines negativen PCR Tests möglich
- Ohne PCR Nachweis Schulbesuch nach 10 Tagen möglich

8. Vorgehensweise bei positiven Ergebnis nach der Durchführung eines Antigentests

Absonderung in der Bibliothek

- Das Kind wird (nicht vom Klassenlehrer, sondern von der Sekretärin oder dem Schulwart > Klassenlehrerin bleibt in der Klasse in die Bibliothek gebracht. Fenster öffnen! Dort bleibt das Kind unter Aufsicht bis zum Eintreffen der Eltern. Das Kind soll in dieser Phase keine weiteren Kontakte mit anderen Kindern und Personen haben. Sekretariat ruft Eltern an.

9. Die Mitglieder des Krisenteams

- Isabella Ramerseder 0699-11114116 (Schulleitung)
- Michaela Dörflinger 0660-1965098 (Leitervertretung)
- Gabriele Scharrer 0676-5297281 (Referentin Jugendrotkreuz)

10. Standortspezifische Maßnahmen

- Kommt es zu Häufungen von positiven Fällen in einer Klasse, kann die Schulleitung Maßnahmen zur Verhinderung einer Verbreitung von Covid-19 für einen befristeten Zeitraum (max.2 Wochen) setzen. Z.B: Anordnung täglicher AG Testungen oder/und Tragen eines MNS
- Geben Eltern kein Einverständnis für die Durchführung von Testungen an der Schule, müssen die Kinder für den Zeitraum in den ortsungebunden Unterricht.
- Keine Klassendurchmischungen bei Häufungen von positiven Fällen in einer Klasse.

Mit freundlichen Grüßen

Isabella Ramerseder

Schulleiterin